

267619-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Kontrolle – Rahmenvertrag für Prüfdienstleistungen Medizin- und Labortechnik

OJ S 76/2026 20/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR

E-Mail: ilona.drinhausen@uk-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Prüfdienstleistungen Medizin- und Labortechnik

Beschreibung: Prüfleistung Medizintechnik

Kennung des Verfahrens: f70678bc-e82a-46cb-afc7-57a771cd1f24

Interne Kennung: 26.009

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YY4YT87M11YZ# Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de zugelassen. *** Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen

Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de) und die anschließende Aktivierung der Teilnahme am Verfahren. Registrierung und Teilnahme sind für Unternehmen kostenfrei. Nur ordnungsgemäß registrierte, am Verfahren teilnehmende Unternehmen werden automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert. Die Bewerber/Bieter, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der Vergabepattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig, z.B. durch eigenverantwortlichen regelmäßigen Abruf, über den Stand des Verfahrens informieren, etwa ob zusätzliche Auskünfte gegeben oder Vergabeunterlagen geändert wurden. Informationen über die Vergabepattform und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Telefonischen Support zur Vergabepattform leistet die Hotline der Vergabepattform, die telefonisch unter der Rufnummer 0900-1-267463 zu erreichen ist. *** Hinweis zu Vergabeunterlage Preisblatt (C.3): Bitte verwenden Sie bei der Angebotserstellung ausschließlich das von uns bereitgestellte Preisblatt (C.3). Füllen Sie dieses vollständig aus und reichen es als Excel-Dokument mit allen weiteren Angebotsunterlagen ein. *** Das Formular "einzureichende Unterlagen Teilnahmeantrag" für die Zusammenstellung der im Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) ist den Vergabeunterlagen beigelegt. ***

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 10

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zentrifugenprüfungen, Wartungen und Kalibrierungen nach Herstellervorgabe
Beschreibung: Zentrifugenprüfung nach DGUV Regel 100?500 sowie Wartung/Kalibrierung
ausgewählter Geräte
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten
erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich
beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als
den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung.
Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der
angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis
zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein
Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer
Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die
Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu
Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummen müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung -

Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum

Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der

Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Elektrische Sicherheitsprüfungen an medizintechnischen Geräten nach VDE 0751

Beschreibung: Elektrische Sicherheitsprüfungen an medizintechnischen Geräten nach VDE 0751 (breiter Gerätepark, ausschließlich elektrische Sicherheitsprüfungen inkl. Kalibrieranteile)

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummen müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung -

Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum

Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Köln AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Elektrische Sicherheitsprüfungen von Pflege- und Klinikbetten
Beschreibung: Elektrische Sicherheitsprüfungen von Pflege- und Klinikbetten (Normalpflege- und pädiatrische Betten)
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein

Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufrzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# (Normalpflege- und pädiatrische Betten)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleiher (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummen müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer

Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung -

Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Konstanzprüfungen an bildgebenden und strahlendiagnostischen Geräten

Beschreibung: Konstanzprüfungen an bildgebenden und strahlendiagnostischen Geräten (u.?
a. Röntgen, Mammographie, Gammakamera, Monitorsysteme)

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Konstanzprüfungen an bildgebenden und strahlendiagnostischen Geräten (u. ?a. Röntgen, Mammographie, Gammakamera, Monitorsysteme)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. ?B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. ?B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummern müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung - Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Köln AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Messtechnische Kontrollen (MTK) an medizintechnischen Mess- und Therapiegeräten
Beschreibung: Messtechnische Kontrollen (MTK) an medizintechnischen Mess- und Therapiegeräten (MTK-Leistungen gemäß Gerätearten)
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Messtechnische Kontrollen (MTK) an medizintechnischen Mess- und Therapiegeräten (MTK-Leistungen gemäß Gerätearten)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummen müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 / §?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4 Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung - Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Sicherheits- und messtechnische Kontrollen an Monitoring- und Patientenüberwachungssystemen

Beschreibung: Sicherheits- und messtechnische Kontrollen an Monitoring- und Patientenüberwachungssystemen (STK, MTK und elektrische Prüfungen für modulare Monitoringsysteme)

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Sicherheits- und messtechnische Kontrollen an Monitoring- und Patientenüberwachungssystemen (STK, MTK und elektrische Prüfungen für modulare Monitoringsysteme)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der

Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485
Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern
Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummen müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung -

Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der

Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Köln AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Prüfung mikrobiologischer Sicherheitswerkbänke nach DIN 12469
Beschreibung: Prüfung mikrobiologischer Sicherheitswerkbänke nach DIN 12469
(Laborabzüge, Laminar-Flow-Anlagen, Sicherheitswerkbänke)
Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Prüfung mikrobiologischer Sicherheitswerkbänke nach DIN 12469 (Laborabzüge, Laminar-Flow-Anlagen, Sicherheitswerkbänke)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummen müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung -

Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum

Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der

Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Köln AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Prüfung von Zytostatikawerkbänken nach DIN 12469 und DIN 12980
Beschreibung: Prüfung von Zytostatikawerkbänken nach DIN 12469 und DIN 12980 (separates Speziallos)
Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Prüfung von Zytostatikawerkbänken nach DIN 12469 und DIN 12980 (separates Speziallos)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z. B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleiher (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummen müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung -

Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum

Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Sicherheitstechnische Kontrollen (STK) an medizintechnischen Geräten

Beschreibung: Sicherheitstechnische Kontrollen (STK) an medizintechnischen Geräten (großer Gerätebestand mit STK-pflichtigen Systemen)

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Sicherheitstechnische Kontrollen (STK) an medizintechnischen Geräten (großer Gerätebestand mit STK-pflichtigen Systemen)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z.B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z.B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummern

müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: -

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §?123 /

§?124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4

Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt

Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum

Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung -

Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum
Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der
Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem
Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der
Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Validierung von Aufbereitungsprozessen für Medizinprodukte nach ISO 17664

Beschreibung: Validierung von Aufbereitungsprozessen für Medizinprodukte nach ISO 17664
(Sterilisations- und Reinigungsprozesse)

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: In Einzelfällen kann es auch an anderen als den o.g. Orten
erforderlich werden die Dienstleistung durchzuführen. Der AG zeigt dies dem AN ausdrücklich
beim Abruf an. Der AN ist verpflichtet, die Dienstleistung in diesem Fall auch an anderen als

den o.g. Orten durchzuführen. Der AN erhält - nur - in diesem Fall eine Fahrtkostenvergütung. Der AN kann hieraus keinen Anspruch ableiten, den Leistungsort selbst zu bestimmen. Der angegebene NUTS-Code stimmt nicht mit den Leistungsgebiet überein.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft voraussichtlich vom 10.08.2026 bis zum 09.08.2027 und verlängert sich im Anschluss automatisch maximal 3x jeweils um ein Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der AN den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres kündigen. Die Gesamtlaufzeit des Vertrages endet danach spätestens am 30.06.2030. Sollte es zu Verzögerungen beim Vergabeverfahren kommen, verschieben sich die Fristen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Validierung von Aufbereitungsprozessen für Medizinprodukte nach ISO 17664 (Sterilisations- und Reinigungsprozesse)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung der Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes machen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementsystem (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Gültiges QM-Zertifikat nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 Kopie des Zertifikats einer akkreditierten Zertifizierungsstelle mit Angabe von: Zertifikatsinhaber, Geltungsbereich, Gültigkeitszeitraum

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Teamleitung vor Ort verfügt über: - abgeschlossene technische Berufsausbildung (z.B. Medizintechniker/in oder vergleichbar) - mind. 2 Jahre

einschlägige Berufserfahrung in Krankenhäusern Nachweis möglich in Form von bzw. eine Kombination aus - Eigenerklärung - Kopie Ausbildungsnachweis - Nachweis der Berufserfahrung (z. B. Arbeitszeugnisse)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft und der/die Eignungsleihgeber (falls er die Eignung in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht verleiht) muss/müssen das Bestehen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgender Deckung nachweisen: Personenschäden bis 5 Mio Euro, Sachschäden bis 5 Mio Euro, Tätigkeitsschäden bis 1 Mio Euro. Die Deckungssummern müssen für die Versicherungsfälle jeweils zweimal in einem Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Als versicherte Risiken müssen alle wesentlichen Tätigkeiten umfasst sein, die der Auftragnehmer nach dem ausgeschriebenen Vertrag erbringt. Gefordert ist die Vorlage einer Eigenerklärung, dass im Falle einer Auftragsvergabe ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YT87M11YZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU: - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §123 / §124 GWB - Einhaltung MPBetreibV - Eigenerklärung zum Leistungsbeginn innerhalb von 4 Wochen nach Abruf -Referenzen entsprechend dem Dokument "Referenzliste" - Formblatt Abfrage Wettbewerbsregister - Vorliegen einer Versicherung mit Deckungssummen zum Zeitpunkt der Leistung - Befähigung zur Berufsausübung ** Mittels Dritterklärung - Qualifikation des eingesetzten Personals - Nachweis / Zertifikat Qualitätsmanagementsystem Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: Nach den Bestimmungen des § 17 VOL/B in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Köln AÖR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AÖR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AÖR

Registrierungsnummer: 05315-31004-77

Postanschrift: Kerpener Str. 62

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50937

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsabteilung Recht | Vergabestelle - Bau

E-Mail: ilona.drinhausen@uk-koeln.de

Telefon: +49 22147832767

Fax: +49 22147888240

Internetadresse: <http://www.uk-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstr. 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d0ab089-49b2-4414-b79a-cc68a87649c0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 12:34:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 267619-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2026

